

	<p>Object: Ortstaler aus der Münzstätte Zellerfeld von 1611</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Münzen</p> <p>Inventory number: ds595-291</p>
--	--

## Description

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.

Dieser in der Münzstätte Zellerfeld geprägte Ortstaler zeigt auf der Vorderseite ein elffeldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Auf der Rückseite steht ein Wilder Mann mit einem Baumstamm im rechten Arm. Das Münzmeisterzeichen, ein von einem Pfeil und einem Zainhaken gekreuztes und gekröntes Herz, deutet auf den Münzmeister Heinrich Oeckeler (ca. 1590-1618). (C. Heinevetter)

## Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Gewicht: 6,99 g, Durchmesser: 31,72 mm

## Events

Created	When	1611
	Who	Heinrich Oeckeler
	Where	Zellerfeld
Commissioned	When	1611
	Who	Henry Julius, Duke of Brunswick-Lüneburg (1564-1613)

Where      Duchy of Brunswick-Lüneburg

## Keywords

- Baumstamm
- Coat of arms
- Crest
- Escutcheon
- Numismatics
- Wild man

## Literature

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 147, Katalog Nr. Vorderseite 730/Rückseite 728
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 107, Katalog Nr. 664B